

II— 1085 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 629/J

1976 -07- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Elisabeth Schmidt
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Besetzung der Diagnosestraße in St. Pölten
mit entsprechend ausgebildeten Ärzten

In St. Pölten wurde mit großem finanziellen Aufwand
eine Diagnosestraße für die medizinische Untersuchung
der Wehrpflichtigen anlässlich ihrer Musterung gebaut
und vor kurzem eröffnet. Dem Vernehmen nach ist das
Bundesministerium für Landesverteidigung jedoch außer
Stande, die erforderlichen Ärzte im Rahmen dieser
Diagnosestraße beizustellen, sodaß Ärzte, die ihren
Präsenzdienst absolvieren, dafür herangezogen werden
müssen. Ein dringlich erforderlicher Röntgenarzt
fehlt aber überhaupt. In diesem Zusammenhang stellt
sich die Frage, ob aufwendige Anlagen überhaupt sinn-
voll eingesetzt werden können, wenn das unbedingt er-
forderliche Personal seitens des Bundesministeriums
für Landesverteidigung infolge offensichtlichen
Planungsmangels nicht beigestellt werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet das Erfordernis an medizinischem Personal
für die Betreuung der Diagnosestraße in St. Pölten?
- 2) Welche Ärzte bzw. Dienstposten fehlen?